

# JAHRES- BERICHT 2024

 GUTENBERG  
GRADUATE SCHOOL  
HUMANITIES & SOCIAL SCIENCES





Liebe Mitglieder, Partner:innen und Freund:innen der GSHS,

Anliegen der GSHS war es von Anfang an, nicht nur ein spezifisches Programm für Promovierende in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu entwickeln, sondern auch den Zugang zu den vielfältigen sonstigen Angeboten der JGU für Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen zu erleichtern.

Im vergangenen Jahr konnten an der JGU wichtige Weichen gestellt werden, um das gemeinsame Angebot für Early-career-Wissenschaftler:innen neu zu strukturieren: am 06.12.2024 wurde vom Senat der JGU die Einrichtung der Gutenberg Academy als zentraler Anlaufstelle für die Förderung junger Wissenschaftler:innen beschlossen. Damit wird ein gemeinsamer Ort für die vielfältigen Angebote an der JGU geschaffen und zugleich analog zur GSHS auch ein Graduiertennetzwerk für die Natur- und Lebenswissenschaften aufgebaut, das Network NatLife.

Die GSHS wird als zentrale Einrichtung bestehen bleiben. Wir werden Early-career-Wissenschaftler:innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften also weiterhin die bewährten fachspezifischen Serviceleistungen anbieten können und diese auch in Zukunft kontinuierlich weiterentwickeln.

Im vorliegenden Jahresbericht können Sie sich ein Bild davon machen, was im vergangenen Jahr erreicht werden konnte. Besonders freuen wir uns, dass die Zahl der GSHS-Mitglieder weiter gesteigert werden konnte. Auch das zu Beginn des Jahres 2023 vom Gutenberg Nachwuchskolleg (inzwischen Gutenberg Kolleg für wissenschaftliche Karrierewege) übernommene Programm „Kurz-aufenthalte im Ausland“ erfreut sich großer Beliebtheit. Daneben entwickeln wir unser Veranstaltungsprogramm weiter. All dies wäre nicht möglich ohne das Engagement unserer Mitglieder, unseres Leitungsgremiums, der Betreuenden und unserer Partnerinstitutionen. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz für die Förderung der GSHS aus den Mitteln der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.

Dieser Bericht wird der letzte GSHS-Jahresbericht in der gewohnten Form sein, ab dem Jahr 2025 werden wir die Ergebnisse unserer Arbeit im Rahmen eines gemeinsamen Jahresberichts der Gutenberg Academy vorlegen können.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Alexandra Schneider, Direktorin der GSHS



## 01 — Struktur, Räume und Personal, Gremien

Zum Ende des Jahres 2024 verfügte die GSHS-Geschäftsstelle über zwei Verwaltungsmitarbeiter:innen in Vollzeit (Geschäftsführung und Administration) sowie zwei weitere in Teilzeit (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement).

Die **GSHS-Geschäftsstelle** nutzt zwei Räume im Philosophicum 1, die freundlicherweise vom Fachbereich 05 zur Verfügung gestellt werden.

Am 01.03.2024 fand die vierte **GSHS-Mitgliederversammlung** statt. Das GSHS-Leitungsgremium tagte zu drei regulären Sitzungen sowie zwei gesonderten Ausschusssitzungen zur Auswahl von Exposé-Stipendiat:innen (siehe unten).

## 02 — Mitgliedschaft und Mitgliederentwicklung

### Arten der Mitgliedschaft

Die **GSHS-Vollmitgliedschaft** steht allen registrierten Promovierenden der JGU offen, die ein geistes- oder sozialwissenschaftliches Promotionsprojekt verfolgen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und nicht mit Verpflichtungen verbunden. Zur Aufnahme muss ein Antragsformular ausgefüllt sowie ein Beleg der Registrierung als Doktorand:in vorgelegt werden.

Die **GSHS-Juniormitgliedschaft** bietet Promotionsinteressierten (einschließlich Exposé-Stipendiat:innen), die noch nicht als Promovierende registriert sind, optimale Rahmenbedingungen für den Einstieg in die Promotion. Sie ist befristet (in der Regel auf maximal ein Jahr, mit dem Ziel der Beantragung einer Vollmitgliedschaft, sobald die Annahme als Doktorand:in erfolgt ist) und wird nur an besonders qualifizierte sowie motivierte Promotionsinteressierte verliehen, bei denen die fachliche Beratung und Begleitung durch eine Betreuungsperson an der JGU sichergestellt ist.

Promovierende, die an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland als Promovierende angenommen/registriert/immatrikuliert sind, aber in den Lehr-/Forschungsbetrieb der JGU integriert sind (z. B. durch Zweitbetreuung an der JGU, Assoziierung bei einem Graduiertenkolleg der JGU oder Ähnliches), können eine **GSHS-Gastmitgliedschaft** beantragen.

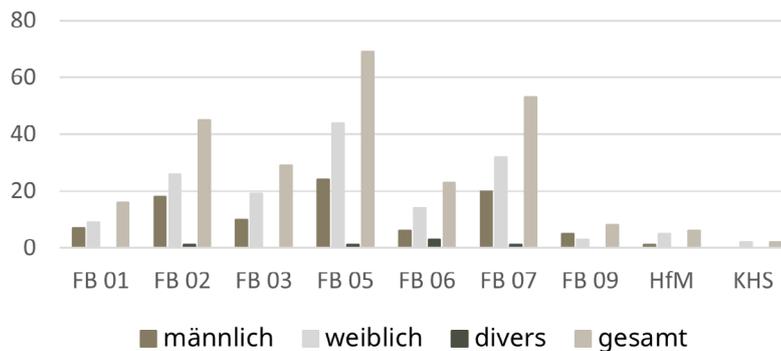
### Mitgliederentwicklung

Seit der Eröffnung der GSHS konnten bis zum Jahresende 2024 insgesamt **251 Mitglieder** gewonnen werden:

- **231 Vollmitglieder**
- **12 Juniormitglieder**
- **8 Gastmitglieder**

Zum 31.12.2023 hatte die Gesamtzahl der Mitglieder 206 betragen, somit konnte im Jahr 2024 eine Steigerung der Mitgliederzahl um 21,84 % erreicht werden.

## 2024 GSHS-Mitglieder nach Fachbereichen und Geschlecht



Die Fachbereiche 02 (59 Mitglieder), 05 (81 Mitglieder) und 07 (65 Mitglieder) sind am stärksten in der GSHS vertreten. Mit 154 weiblichen, 91 männlichen und 6 diversen Mitgliedern liegt der Anteil an Promovendinnen insgesamt in der GSHS bei 61,35 %.

### 03 ——— Veranstaltungen

Im Jahr 2024 wurde erneut eine Vielzahl an Veranstaltungen organisiert und angeboten. Die meisten Veranstaltungen fanden in Präsenz auf dem Universitätscampus statt. Einige Workshops wurden im digitalen Setting durchgeführt. Folgende **Qualifikationsbereiche** wurden für die Veranstaltungsplanung berücksichtigt:

- **Wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen**  
(Angebote der GSHS und ihrer Partner:innen)
- **Methoden und Theorien, Interdisziplinarität**  
(Angebote der GSHS und ihrer Partner:innen)
- **Berufsorientierung, Karriereentwicklung und Transfer**  
(Angebote der GSHS und ihrer Partner:innen)
- **Internationalisierung** (Angebote der GSHS und ihrer Partner:innen)
- **Kommunikation, Selbst- und Konfliktmanagement**  
(Angebote der GSHS und ihrer Partner:innen)
- **Hochschuldidaktik**  
(Angebote des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung)
- **Fachwissenschaftliche Veranstaltungen**  
(Angebote der Fächer, Graduiertenkollegs etc.)

Unterschiedliche **Veranstaltungsformate**, wie Workshops, Informationsveranstaltungen und Karrierevorträge, bieten unseren Mitgliedern ein breites Spektrum an Möglichkeiten, wissenschaftliche Kompetenzen für die erfolgreiche Gestaltung der Promotionszeit zu erwerben und sich darüber hinaus für einen wissenschaftlichen oder außerakademischen Karriereweg zu qualifizieren. Dabei sind insbesondere Veranstaltungen mit dem Fokus Karriereorientierung auf großes Interesse gestoßen.

Die erfolgreiche Etablierung eines Schreibretreats durch eine GSHS-AG wurde vorangetrieben. Dieses Format soll weiterhin fester Bestandteil des Veranstaltungsangebots der GSHS bleiben.

Einige der von der GSHS angebotenen Veranstaltungen sind auch für die Partneruniversitäten der **Rhein-Main-Allianz (RMU)** geöffnet.

Die GSHS kooperiert für ihr Weiterbildungsangebot mit Schlüsselakteur:innen und -institutionen der Universität. Im Jahr 2024 wurden z. B. Workshops gemeinsam mit dem Referat Forschungsförderung der Abteilung Forschung und Technologietransfer, mit dem Studium generale und mit der Universitätsbibliothek durchgeführt. Für einige Workshopformate hat sich die Zusammenarbeit mit Betreuenden aus dem GSHS-Leitungsgremium, mit Vertrauensdozierenden der Begabtenförderungswerke sowie mit erfahrenen Postdocs sehr bewährt.

Besonders freuen wir uns, dass die Möglichkeit für Promovierende, im Rahmen von Arbeitsgruppen eigene Veranstaltungen zu initiieren und durchzuführen, im vergangenen Jahr rege genutzt wurde. Diese Veranstaltungen sind in der folgenden Übersicht als AG-Workshops gekennzeichnet. Dieses Format ermöglicht es den Promovierenden nicht nur, Veranstaltungen passgenau zu den eigenen Bedürfnissen zu realisieren, sondern vermittelt auch erste Erfahrungen in der Veranstaltungsorganisation und im Wissenschaftsmanagement.

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>
25.01.2024	[Online-Informationsveranstaltung] How to start your postdoc career: Research funding and career opportunities for advanced PhD candidates and early postdocs in the humanities and social sciences
02.02.2024	[Workshop] Daten organisieren – Metadaten und Datenformate für ein nachhaltiges wissenschaftliches Arbeiten
17.03.2024- 22.03.2024	[AG-Workshop] Schreibretreat
19.03.2024	[Workshop] Career Workshop Projekt CARMEN (1)
15.04.2024	[Workshop] Career Workshop Projekt CARMEN (2)
16.04.2024- 17.04.2024	[Workshop] Gesund und gelassen durch die Promotion
23.04.2024	[Workshop] Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren
04.06.2024	[Workshop] Time and Project Management
10.06.2024	[Online-Workshop] Do I want to do a PhD? Join our open forum for women* and find answers!

- 11.07.2024 [AG-Workshop]  
Ethnographie kommunikativen Handelns und Interaktionen in sozialen Situationen
- 14.10.2024- [AG-Workshop]  
18.10.2024 Schreibretreat
- 30.10.2024 [Workshop]  
Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren
- 25.11.2024 [AG-Workshop]  
Nach der Promotion: Karriereplanung und die Einwerbung von Drittmitteln in der internationalen Mediävistik
- 03.12.2024 [Workshop]  
Time and Project Management
- 10.12.2024 [Workshop]  
Urheberrecht in der Wissenschaft/Schwerpunkt Bildrechte

## 04 — Kommunikation

### Weiterentwicklung des GSHS-Webauftritts

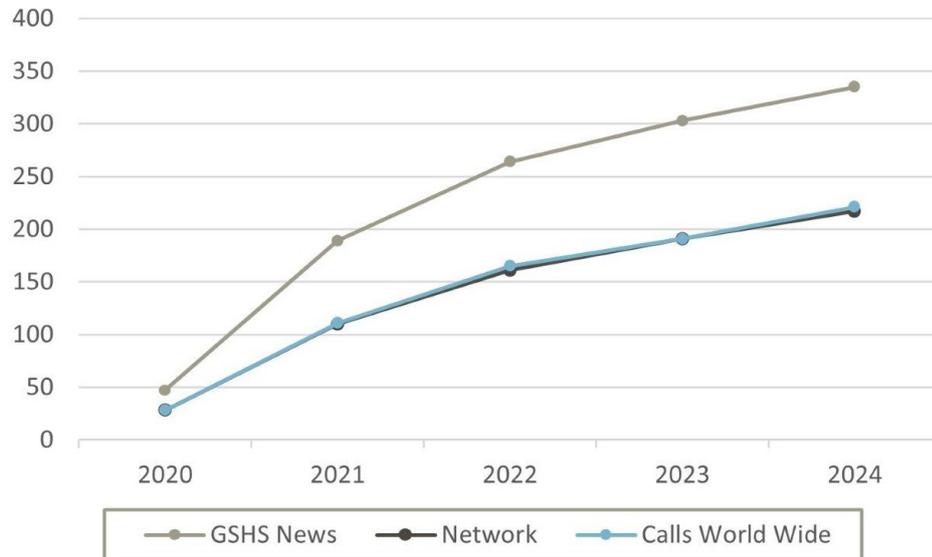
Im Jahr 2024 wurde der von der JGU bereits seit längerem geplante Webrelaunch in der GSHS für die deutsche Webseite vorbereitet. 70 Webseiten wurden im Zuge dessen in das neue Wordpress-System eingepflegt, aktualisiert und neu formatiert, um die Veranstaltungs- und Beratungsangebote der GSHS auch weiterhin ansprechend für die Geistes- und Sozialwissenschaftler:innen bereitzustellen. Dabei wurde insbesondere der Bereich „Informationen zur Promotion“ stark erweitert. Im November 2024 wurde die Übersetzung der überarbeiteten Webseiten eingeleitet, sodass mit der Veröffentlichung der neuen GSHS-Webseiten Anfang April 2025 zu rechnen ist. Die GSHS konnte damit in vergleichsweise kurzer Zeit mit ihrem Webauftritt in beiden Sprachen komplett in das neue System umziehen.

### Newsletter und Veranstaltungskalender

Seit der Eröffnung bietet die GSHS ihren Mitgliedern und allen weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich gemäß ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen für drei verschiedene **Newsletter** anzumelden, die über aktuelle Veranstaltungen und Ausschreibungen sowohl an der JGU als auch an anderen Universitäten informieren.

Newsletter	Inhalt	Anzahl 2024
GSHS-News	Veranstaltungen, Ausschreibungen und Ankündigungen der GSHS	16
GSHS-Network	Veranstaltungen, Ausschreibungen und Ankündigungen unserer Partnerinstitutionen (JGU, RMU, FORTHEM)	25
GSHS-Calls Worldwide	Externe Ausschreibungen (Stellen, Stipendien, Fördermittel, Workshops, Calls for Papers etc.)	24

Wie der Grafik zu entnehmen ist, konnten die Abonnent:innenzahlen für alle drei Newsletter im letzten Jahr weiter gesteigert werden.



Die Newsletter werden durch Veranstaltungskalender auf der GSHS-Homepage ergänzt. Neben dem [Veranstaltungskalender für GSHS-eigene Veranstaltungen](#) verzeichnet der Kalender [Veranstaltungen der GSHS-Partner:innen](#) die für Early-career-Wissenschaftler:innen der Geistes- und Sozialwissenschaften relevanten Workshops und Events unserer Partnerinstitutionen an der JGU sowie ausgewählte Angebote der [Allianz der Rhein-Main-Universitäten \(RMU\)](#) und der europäischen Universitätsallianz [FORTHEM](#), an denen die JGU beteiligt ist. Damit leisten die Veranstaltungskalender zusammen mit den Newslettern einen wichtigen Beitrag zur besseren Sichtbarkeit des vielfältigen Angebotspektrums an der JGU.

#### Sonstige Werbemaßnahmen

Wie in den vergangenen Jahren stellten das GSHS-Direktorium und die Geschäftsführung 2024 die Ziele und Angebote der GSHS in verschiedenen Einrichtungen und Gremien sowie in Rahmen von Veranstaltungen an der JGU (z. B. beim Forum Internationalisierung, bei der JGU-Promovierendenvertretung oder bei einem GNK-Minigradiertenkolleg) vor.

## 05 — Information und Beratung

### Beratungsangebot

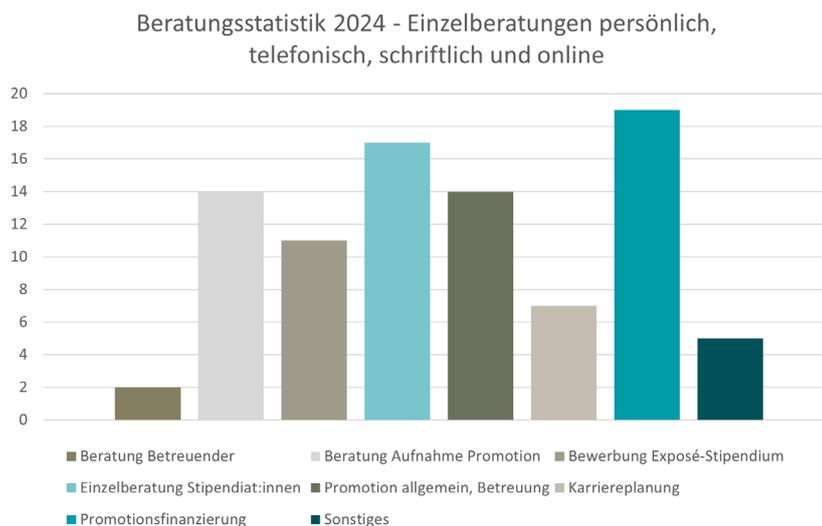
Die GSHS-Webseite, die Veranstaltungskalender und die Newsletter bieten Early-career-Wissenschaftler:innen zahlreiche Möglichkeiten zur Information über die Aufnahme einer Promotion, Qualifizierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten und Ähnliches.

Darüber hinaus bietet die GSHS-Geschäftsstelle persönliche Beratung für folgende **Zielgruppen** an:

- Erstberatung für Personen, die an einer Promotion an der JGU interessiert sind (unabhängig von einer Mitgliedschaft)
- Beratung von GSHS-Mitgliedern
- Orientierungsberatung zu Beginn der Postdocphase
- Beratung von Betreuenden

Die Beratung wurde im Jahr 2024 per E-Mail, per Videokonferenz, telefonisch und in Präsenz angeboten. E-Mail-Beratungen wurden in der Beratungsstatistik erfasst, soweit sie über eine kurze Auskunftserteilung hinausgingen.

### Anzahl der durchgeführten Beratungen und Beratungsanlässe



Die Beratungsmöglichkeiten wurden sowohl von Interessierten als auch von Mitgliedern rege angenommen. Besonders häufig war, neben den Einzelberatungen für Exposé-Stipendiat:innen und den Beratungen im Zusammenhang mit der Aufnahme einer Promotion, die Beratung zur Promotionsfinanzierung.

Bei **internationalen Promotionsinteressierten** besteht ein hoher Beratungsbedarf zum grundsätzlichen Weg in eine Promotion, insbesondere zur Identifikation und Ansprache geeigneter Betreuungspersonen an der JGU. Darüber hinaus besteht ein großes Interesse an einer **Orientierungsberatung für Promotionsinteressierte** (Motivation zur Promotion, berufliche Chancen mit einer Promotion und evtl. Alternativen, Möglichkeiten der Durchführung, Finanzierungsmöglichkeiten etc.). Zur Vorbereitung von Auswahl- und Bewerbungsgesprächen wurden zudem drei Gruppencoachings angeboten.

Eine wichtige Funktion der GSHS-Beratung ist auch die **Weiterverweisung an spezialisiertere Beratungs-, Förder- und Qualifizierungsangebote der Partnerinstitutionen** an der JGU, z. B. zum **Career Service**, zum **Welcome Center für internationale Wissenschaftler:innen** oder zur **Psychotherapeutischen Beratungsstelle**.

## 06 — Förderung

### Exposé-Stipendien

Im Laufe des Jahres 2024 wurden erneut sechsmonatige Exposé-Stipendien zur Promotionsvorbereitung vergeben. In zwei Förderkohorten wurden insgesamt **17 Stipendiat:innen** gefördert. Ziel dieser Stipendien ist die Erleichterung des Promotionseinstiegs und die Einwerbung einer Finanzierung für die Gesamtlaufzeit der Promotion.

	Eingegangene Bewerbungen*	Davon gefördert
<b>8. Kohorte</b> (Förderperiode 01.04.2024-30.09.2024)	23	9
<b>9. Kohorte</b> (Förderperiode 01.10.2024-31.03.2025)	20	8

\* Berücksichtigt wurden nur formal vollständige Bewerbungen

Im Herbst 2024 erfolgte eine weitere Ausschreibung für die Förderperiode ab 01.04.2025.

Ergänzend zur finanziellen Förderung und zu den allgemeinen Workshop- und Beratungsangeboten der GSHS, die von den Stipendiat:innen durchweg rege genutzt wurden, wurde für jede Kohorte ein verpflichtendes **Qualifikationsprogramm** mit sechs Workshops entwickelt.

Am Ende jeder Förderlaufzeit ermöglicht eine Abschlusspräsentation aller Stipendiat:innen den gemeinsamen Rückblick auf die Ergebnisse und Erfolge der Förderzeit.

Für die 7. und 8. Förderkohorte konnte inzwischen eine **Abschlussevaluati-on** durchgeführt werden. Diese zeigt eine insgesamt hohe Zufriedenheit der Stipendiat:innen mit dem Exposé-Stipendium und den Angeboten. Verbesserungsvorschläge aus den vorhergehenden Kohorten wurden in die Weiterentwicklung des Workshopprogramms eingebracht. Das Weiterqualifizierungsangebot wurde als sehr vielfältig und umfangreich bewertet. Die (Pflicht-)Workshops der GSHS geben viele wertvolle Impulse.

Die Verbleibserhebung zeigt, dass eine große Zahl ehemaliger und aktueller Stipendiat:innen im Jahr 2024 eine Finanzierung einwerben konnte.

Ein:e Stipendiat:in erhielt die Zusage für ein Stipendium eines Begabtenförderungswerks und ein:e weitere:r Stipendiat:in konnte ein Promotionsstipendium eines anderen Fördergebers einwerben. Fünf Stipendiat:innen erhielten wissenschaftliche Arbeitsstellen an der JGU, z. T. in Form einer Vertretung; zwei Stipendiat:innen nahmen Promotionsstellen an anderen Universitäten an und zwei weitere Stipendiat:innen arbeiten in ihren Promotionsthemen verwandten Berufsfeldern. Vier Stipendiat:innen wurden in das zentrale Exzellenzförderprogramm der JGU, das Gutenberg Academy Fellows Program (GAFFP), aufgenommen und erhalten ideelle sowie finanzielle Förderung zu ihren Dissertationsvorhaben. Ein:e Stipendiat:in begann eine universitäre Lehrtätigkeit und ein:e weitere:r Stipendiat:in arbeitet in der Studierendenverwaltung. Darüber hinaus konnte ein:e Stipendiat:in ein dreimonatiges Mobilitätsstipendium einwerben.

Zur Illustration mögen zwei Originalzitate aus den Abschlussberichten von Stipendiat:innen dienen:

*The workshop highlighted the importance of adjusting as needed when unexpected challenges arise, which has been particularly helpful in managing uncertainties in my project.*

*Insbesondere die Unterstützung individueller und allgemein aufkommender Themen, wie z.B. Bewerbungskriterien/-abläufe, die individuelle Beratung für den Inhalt und Aufbau der Exposé-Unterlagen sowie den Input durch geladene Gäste während der Laufzeit habe ich als sehr hilfreich empfunden.*

In den Fällen, in denen es den Stipendiat:innen gelungen ist, eine Finanzierung an einer anderen Universität einzuwerben, wird die weitere Einbindung in die GSHS und damit in die JGU durch das Angebot einer **Gastmitgliedschaft** ermöglicht (siehe oben unter „Mitgliedschaft und Mitgliederentwicklung“).

### Kurzaufenthalte im Ausland

Das Förderprogramm „Kurzaufenthalte im Ausland“ ermöglicht die Finanzierung von Auslandsaufenthalten, die nicht mit einer aktiven Konferenzteilnahme (Vortrag oder Posterpräsentation) einhergehen und daher nicht über die Inneruniversitäre Forschungsförderung finanzierbar sind. In Frage kommen z. B. Archiv- und Museumsaufenthalte, Datenakquise und Feldforschung, Zusammenarbeit mit ausländischen Wissenschaftler:innen und die Teilnahme an Summer Schools.

Antragsberechtigt sind alle GSHS-Mitglieder, deren Promotionsvorhaben nachweislich und nachhaltig vom gewünschten Auslandsaufenthalt profitiert. Im Jahr 2024 konnten insgesamt 18 Kurzaufenthalte gefördert werden. Berichte der Geförderten über die Ergebnisse der Kurzaufenthalte finden sich auf der [GSHS-Homepage](#).

## Vernetzung

### 07 — GSHS-Arbeitsgruppen

Die Vernetzung der Mitglieder untereinander ist ein wichtiges Ziel der GSHS. Hierdurch kann der Vereinzelung der Promovierenden entgegengewirkt, die Selbstverantwortung der Promovierenden gestärkt und wissenschaftliche Qualifikationen sowie Schlüsselkompetenzen können gefördert werden. Die Intensität und der thematische Fokus des Austauschs liegen dabei ganz in der Hand der Mitglieder.

Im Jahr 2024 waren folgende GSHS-Arbeitsgruppen aktiv:

- Netzwerk und interdisziplinäres Co-Working
- Körper und Medien im 21. Jahrhundert
- Mediävistisches Forum
- Qualitative (Sozial-)Forschung
- Afrikanisch-Europäische Wissenschaftsbeziehungen
- Transnational Environmental Humanities (TEH)

Sie initiierten eine Reihe von selbstorganisierten AG-Workshops, die sich oben in der Tabelle unter „Veranstaltungen“ finden.

### GSHS-Netzwerk

Ende 2024 umfasste das GSHS-Netzwerk die folgenden Einrichtungen:



Die Arbeit der GSHS lebt von vielen Kooperationen mit Partnerinstitutionen innerhalb und im Umfeld der JGU. In diesem Rahmen werden gemeinsame Veranstaltungen organisiert und Angebote wechselseitig beworben. Außerdem weisen wir im Rahmen unserer Beratung auf die Qualifikations- und Beratungsangebote der Partnerinstitutionen hin. Bei Bedarf werden passgenaue Angebote für fachspezifische Graduiertenstrukturen entwickelt, im Jahr 2024 z. B. für das EU-geförderte MSCA-Innovative Training Network CARMEN.

Durch die vielfältigen Kontakte und Kooperationen auf Arbeitsebene wurde bereits eine sehr gute Grundlage geschaffen, um die Zusammenarbeit innerhalb der JGU in Zukunft im Rahmen der neu gegründeten Gutenberg Academy stärker strukturell zu verankern.

Eine **Übersicht über die aktuellen Kooperationen** findet sich auf der GSHS-Webseite.





Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Jakob-Welder-Weg 18  
Philosophicum 1  
D-55128 Mainz

E-Mail: [gshs@uni-mainz.de](mailto:gshs@uni-mainz.de)  
Tel. +49 6131 39 21115  
<https://gshs.uni-mainz.de>